

Rudolf Kubitschek (1895-1945)

Ein Hirschauer glaubt, die Sturmglocke zu hören

Während des Krieges hatten die Hirschauer große Angst, das Kriegsvolk könnte in ihre Gegend kommen und brennen und rauben und die Leute umbringen. Verabredeten also, wenn die Sturmglocke läuten sollte, läuft jeder von den Feldern heim und versteckt sich in seinem Häusel. Eines Tages nun mähte ein Hirschauer auf seiner Wiese, die weit vom Flecklein weg war, das Gras. Von ungefähr fing sich eine Hummel in seinem Kumpfe, fuhr darin hin und her und stieß überall an. Da surrte sie: »Pump, pump, pump.« Unser Hirschauer hielt auf der Stelle inne im Mähen und loste, aus dem Kumpfe aber drang es in einem fort: »Pump, pump, pump.« Da vermeinte der Hirschauer, die Sturmglocke zu hören, warf die Sense ins Gras und lief mit heftigem Schnauben, als ob das Kriegsvolk ihm auf den Fersen folgte, ins Hirschauerdörflein.

(135 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kubitsch/hirschha/chap001.html>